

STRATEGIE-  
PAPIER

TRIGGER WARNUNG - HUNGERSTREIK

# Hungerstreik der letzten Generation

*Wir sind die letzte Generation, die die Katastrophe  
des unumkehrbaren Klimazusammenbruchs aufhalten kann.  
Wir hungern für das Leben.*

Wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Fisch gefangen und der letzte Fluss verschmutzt ist,  
wenn dich jeder Atemzug krank macht wirst du – zu spät – realisieren, dass Reichtum  
nicht auf Bankkonten liegt und dass man Geld nicht essen kann. - *Alanis Obomsawim*

Der Klimawandel ist wichtiger als Wahlen oder Wiederwahlen.  
Es geht um Leben oder Tod - *Alexandria Ocasio-Cortez*

Die nächsten 3-4 Jahre werden die Zukunft der Menschheit bestimmen - *Sir David King*

Diejenigen, die das Privileg haben zu wissen, haben die Pflicht zu handeln - *Albert Einstein*

## **In diesem Dokument findest du:**

Einleitung	2
Der Plan	3
Ziel	4
Persönliche Motivation	5
Mitmachen	6



**WIR**  
sind **die letzte**  
**Generation**, die die  
Katastrophe des  
unumkehrbaren  
Klimazusammenbruchs  
noch aufhalten kann.

## Zu den Briefings

Briefings zum Hungerstreik: Alle Infos dort!

Immer **DONNERSTAGS** 18 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/84950303028>

Website: <http://hungerstreik2021.de>

dieses Dokument: <https://tinyurl.com/hungerstreikinfo>

Telegram: <https://t.me/hungerstreik>



## **Einleitung**

Wir sind die letzte Generation, die die Katastrophe des unumkehrbaren Klimazusammenbruchs noch aufhalten kann.

Wir sehen die Klimakatastrophe dabei als etwas an, das nicht einfach existiert, sondern täglich gemacht wird - wissentlich. Die Unbewohnbarkeit großer Erdteile, massenhafte Flucht und Hungersnöte stehen bevor. Das kommt einem Mord gleich - an den schon jetzt Betroffenen und an der jungen Generation. Die politisch Verantwortlichen versagen seit Jahrzehnten. Sie verraten uns für den Profit. Sie ignorieren den Notfall. Sie lachen im Angesicht der Katastrophe. Und sie bekämpfen und bestrafen die, die für eine Zukunft eintreten. Wir müssen dieses System, das diese Ungerechtigkeiten tief in sich verwurzelt hat, zerlegen. Wir lassen keine Ruhe!

### ***Wir haben einen Plan!***

Wir erkennen an, dass dieses Dokument im Widerstand gegen ein System entstanden ist, das viele Menschen unterdrückt. Es enthält zudem eine Strategie, die viele Risiken birgt und gerade für diejenigen, die traumatische Erfahrungen mit dem Staat und Gefangenschaft erleiden mussten oft das letzte Mittel zum Handeln ist. Zudem sind wir uns bewusst, dass die bewusste Nahrungsverweigerung ein Trigger für einige Menschen sein kann. Wir glauben, dass jeder Mensch in diesem Widerstand ein gewisses Maß an Risiko trägt, aber nicht alle Risiken sind gleich. Dieser Plan ist eine sehr riskante Strategie. Wir ermutigen alle Menschen, sich vor ihrer Zustimmung umfangreich zu informieren. Niemand sollte alleine oder unvorbereitet in den Hungerstreik treten!

*Sollten wir beim RiseUp! weiter ignoriert werden, werden wir nicht einfach nach Hause gehen.*

Wir haben einen Plan um weiterzumachen, den wir in Einzelheiten niedergelegt, damit Du genau sehen kannst, wie er aussieht. Die Frage ist nicht "wird es funktionieren", sondern "ist es wahrscheinlicher, dass es im Vergleich zu einem anderen Plan in den nächsten sechs Monaten funktioniert" in der Zeit, die wir haben. Denn die Zeit zum Handeln ist schon längst überschritten.

Es ist nicht sicher, ob es klappt. Aber wir haben einen Plan, der die Chance hat, einen Wirbelwind zu verursachen. Wir können es uns nicht leisten, weniger zu wagen.





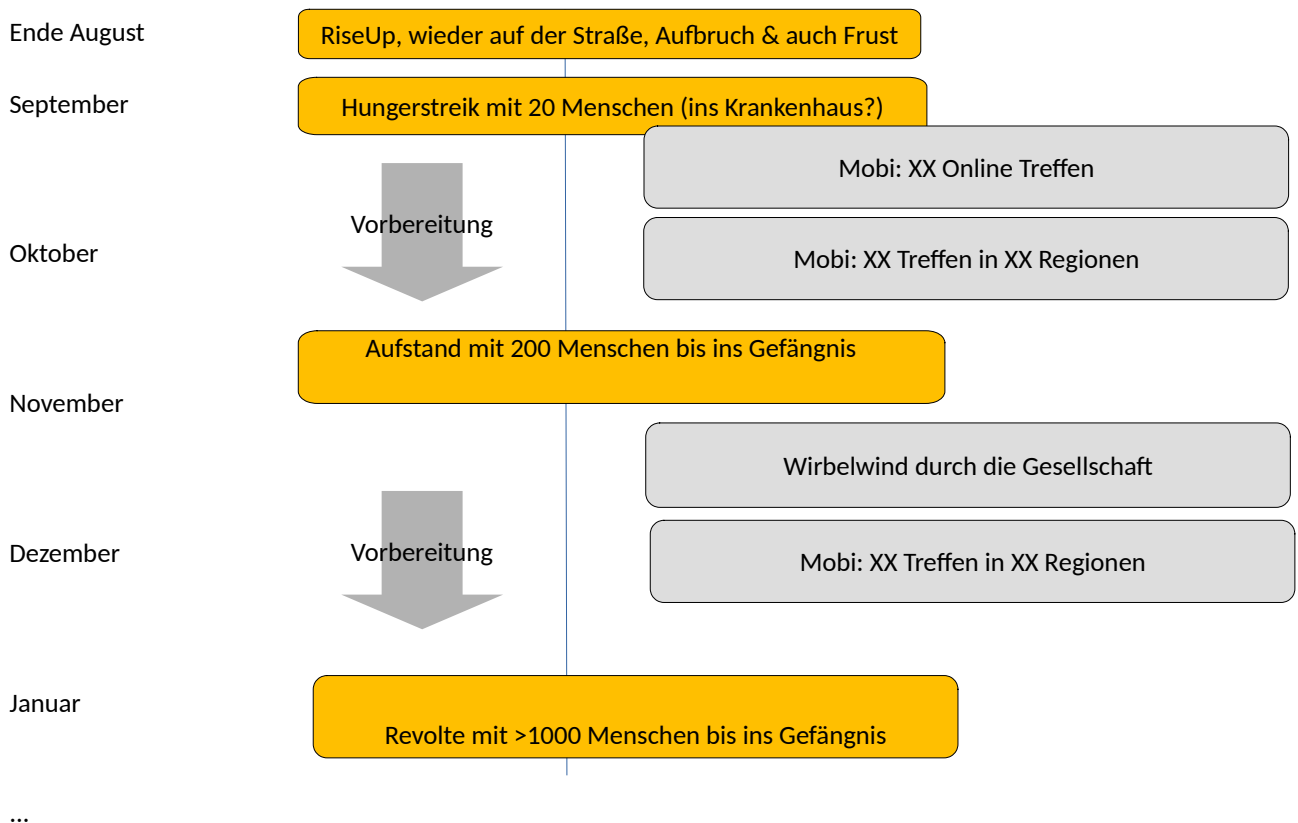
## Der Plan

Etwa 20 junge Menschen treten am 30. August 2021, vier Wochen vor der Bundestagswahl, in den unbefristeten Hungerstreik, um das Verbrechen an den schon jetzt am meisten Betroffenen und an den jungen Generationen anzuprangern. Sie versammeln sich vor dem Reichstagsgebäude in Berlin, sind täglich präsent und nächtigen mit den Unterstützer\*innen in einem Camp. Sie fordern:

1. ein live-übertragenes 2h Gespräch von vier Menschen des Hungerstreiks mit den Kanzlerkandidat:innen Armin Laschet, Annalena Baerbock und Olaf Scholz über den Mord an der jungen Generation.
2. das Versprechen in der nächsten Regierung einen verbindlichen und repräsentativen Bürger:innenrat einzuberufen in dem unter anderem die Umstellung auf 100% regenerative Landwirtschaft thematisiert werden muss. Wenn wir unsere Böden weiter zerstören, werden wir vom Klima gegrillt und vom Hunger dahingerafft.

Die Aktion wird nach etwa 15 Tagen bedeutende Medienaufmerksamkeit erzeugen. Das Drama steigt nicht linear, sondern exponentiell. Wenn nach 3-4 Wochen stärkerer Gewichtsverlust und Schwächeanfälle einsetzen wird die Brisanz noch einmal erhöht und die Spitzenkandidat:innen kommen in ein Dilemma: Mit den jungen Leuten reden oder die 20 Menschen ernsthaft gefährden. Entweder lassen sich Laschet, Baerbock oder Scholz auf Gespräche ein, oder sie müssen sich immer stärker rechtfertigen. Wir meinen es ernst. Der Hungerstreik wird medizinisch begleitet und hat einige Abbruchszenarien gesetzt, aber geht weiter, auch wenn die Hungernden ins Krankenhaus gebracht werden. Die Augen der Gesellschaft sollen besonders in den letzten Tagen vor der Wahl auf das politische Versagen gerichtet sein, auf das wir Druck aufbauen wollen, um endlich etwas am kaputten System zu verändern.

Es ist nicht sicher, ob es klappt. Aber wir haben einen Plan, der die Chance hat, einen Wirbelwind zu verursachen. Dieser Plan ist Teil einer größeren Kampagne. Wir können es uns nicht leisten, weniger zu wagen. Wir wollen nicht, dass Aktionen wie Strohfeuer vergehen und werden Aufmerksamkeit und Mobilisierung hunderter weiterer Menschen miteinander verbinden.\*1





## Ziele

- 1. Störung des medialen Weiter-So.** Unser Überleben ist wichtiger als Wahlkampftouren. Das wirklich relevante Thema des Mordes an den schon jetzt Betroffenen und der jungen Generation werden wir in die Nachrichten bringen. (Durch persönliche berührende Geschichten, offene Briefe, Pressekonferenzen und das Räume schaffen für Menschen besonders aus dem Globalen Süden um ihre Geschichten zu teilen)
- 2. strategisches Dilemma für die Politik** – Auf die Forderung eingehen und in ein Gespräch gehen oder öffentlicher Rechtfertigungsdruck vor der Wahl
- 3. moralisches Dilemma für die Politik** – zwanzig junge Leute, die im Krankenhaus kollabieren wären eine nationale und internationale Blamage (vor der Wahl und vor der COP26)
- 4. Empowerment der jungen Generation.** Die großen Parteien scheren sich nicht um die Grundrechte junger Menschen, sie werden bewusst ignoriert, da besonders Ältere die Wahl entscheiden.
- 5. Das Fenster der Wahrnehmung** vom krassen Systemversagen in der Gesellschaft verschieben.
- 6. Mobilisierung und Ruf nach Entschlossenheit.** Wir werden jeden Abend moderierte offene Zoom-Calls abhalten. Wir brauchen Hunderte, Tausende gewaltfreie Aufständische, die sich dann in kleinen Gruppen organisieren - denn nach der Wahl wird es weitergehen.
- 7. Die Herzen und Köpfe der deutschen Gesellschaft erreichen.** Dutzende solidarisch Mithungernde, viele Unterstützungsbekundungen, die Botschaft verbreitet sich und ihre Emotionalität rührt Menschen.

## Persönliche Motivationen

### *1) Was habe ich schon zu verlieren?*

Mit diesem System kooperiere ich nicht mehr. Da ist es an der Zeit, das letzte Register des Widerstands zu ziehen und die Nahrungsaufnahme zu verweigern.

Ich bin überzeugt, dass es angemessen ist, konsequentere Mittel zu wählen für diesen so ungerechten Kampf von uns jungen Menschen gegen die wirtschaftliche und politische Elite mit Macht und Geld.

Was hab ich schon zu verlieren?

Zu streiken gibt mir das befreiende Gefühl von so viel Überflüssigem. Vom täglichen dahinvegetieren. Stopp. Schluss damit.

Oft gibt mir das sogar ein wenig Hoffnung. Wir sind die letzte Generation, welche über das Ausmaß der Klimakrise entscheidend mitbestimmt.

Wir, als Gesellschaft stehen an einer Wegkreuzung. Aufstand oder Aussterben..."

*Rumen Grabow, 20, Hungernder*



## 2) *Motivation meines Hungerstreiks...*

*Wieso gehe ich in den unbefristeten Hungerstreik?*

Als ich das erste mal davon gehört habe, dass Menschen dieses Jahr in den Hungerstreik gehen, dachte ich: Krass.

Aber es ist halt einfach nicht okay, was da draußen passiert und wie damit umgegangen wird. Überall auf der Welt sterben jetzt schon Menschen wegen der Klimakrise. Seit Jahrzehnten wurden wir gewarnt. Als das Pariser Klimaabkommen aufgesetzt wurde, war schon klar dass wir auf eine Katastrophe zusteuern. Die Regierung hat es einfach ignoriert, obwohl sie es hätte aufhalten können. Sie hat geblendet von Geld und Macht weggeschaut und sie tut es immer noch. Genau so, wie zu viele Menschen wegschauen und verdrängen wollen, was direkt vor unseren Augen passiert.

Wir sind die letzte Generation, die die Katastrophe des unumkehrbaren Klimazusammenbruchs noch aufhalten kann und das macht mir bei unserer Regierung und ihrem jetzigen Verhalten verdammt viel Angst.

Ich habe verschiedene Formen des Aktivismus versucht, von Mahnwachen über Demos zu zivilem Ungehorsam und Blockaden. Ich bin an und auf die Regierungsgebäude gegangen und habe versucht mit Gruppen von Menschen unser Anliegen in die Öffentlichkeit zu bringen, versucht auf unseren Notstand aufmerksam zu machen und Druck auszuüben. Worauf ich danach primär gestoßen bin, waren Polizeigewalt, Repressionen und Politiker:innen die uns weiter ignoriert haben.

Ich habe mir sehr lange den Kopf darüber zerbrochen, was denn noch alles passieren muss. Was passieren muss bis endlich einmal gehandelt wird, *bevor* es schon zu spät ist. Was ich noch alles tun muss, wie weit ich an meine Grenzen gehen muss.

Ich bin bereit sehr vieles dafür zu opfern, denn ich möchte später nicht sagen, dass ich weggeguckt habe und von nichts wusste. Denn ich weiß es.

Genau deswegen sehe ich es als meine Verpflichtung alles zu geben – und wenn das bedeutet meine eigene Gesundheit aufs Spiel setzen zu müssen, dann tue ich auch das.

Deswegen habe ich mich dazu entschieden ab dem 30. August mit einer Gruppe von entschlossenen Menschen, die genauso denken wie ich, in den unbefristeten Hungerstreik zu gehen.

*Mephisto, Hungernde*



## Mitmachen

Komm in den Telegramkanal: <https://t.me/hungerstreik>

### letzte Briefings zum Hungerstreik: Alle Infos dort!

SONNTAG ab 11 Uhr in der „Klimazone“ BERLIN (Camp am Zeltenplatz nördlich des Tiergarten)

DONNERSTAG 18 Uhr online unter <https://us02web.zoom.us/j/84950303028>

Wir suchen noch 10 junge Menschen, die ab dem 30. August in den unbefristeten Hungerstreik treten. Kannst du dir das vorstellen? (Vorher unbedingt Training besuchen! Siehe [Veranstaltungen](#))  
[persönliche Zusage zum unbefristeten Hungerstreik](#)

Die Aktion braucht ein starkes Support-Netz mit verschiedenen wichtigen Rollen.

### [Supporten beim Hungerstreik](#)

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| „offene Fragen zum Mithungern“                  | – Kontakt: Meni / Henning |
| „Medizinische Hilfe“                            | – Kontakt: Rumen / Tym    |
| „Aktionsunterstützung vor Ort und Camplogistik“ | – Kontakt: Julian         |
| „Media-Support von überall“                     | – Kontakt: Lina           |

Wenn du unser offenes Team noch nicht kennst kontaktiere: [hungerstreik@protonmail.com](mailto:hungerstreik@protonmail.com)

oder gehe unten auf „Supporten beim Hungerstreik“ und beschreibe dort, wie du helfen möchtest.

\*1 Wenn wir jetzt mit 20 jungen Menschen hungerstreiken und dann etwas lostreten, was groß wird, können wir es schaffen Anfang November mit 100 Menschen Widerstand zu leisten, bis wir für 1-2 Wochen weggesperrt werden. Dann können wir im Februar 1000 furchtlose Rebels sein. Wenn du den Plan super findest, aber beim Hungerstreik noch nicht dabei bist, schreib gerne 'ne Mail: [schlussmitausreden@protonmail.com](mailto:schlussmitausreden@protonmail.com)

DER KLIMAWANDEL  
IST WICHTIGER ALS  
WAHLEN ODER  
WIEDERWAHLEN.  
ES GEHT UM  
LEBEN ODER TOD.

– Alexandria Ocasio-Cortez